

DIESE WOCHE

SCHÖNHEIT

»Kind, bist du das?«

Die Wiesbadener Designerin Isabella Wirth hat eine Marktlücke entdeckt. Für 1000 Mark verwandelt sie ihre Kundinnen in Glamourgirls und macht von ihnen ein Starfoto

Einmal blauer Engel und zurück! Doch noch zeigt Carmen Holzbeck wenig Marlene. Sie ist bettlakenweiß, ihr Haar zum Tuff gebunden, das Kinn zu lang und ihr linkes Auge fast doppelt so groß wie das rechte – aber das ist eben nur der Anfang. Von vorne naht schon eine Fingerkuppe mit der zweiten Wimperngarnitur: schwarze Spinnenbeine, die aussehen, als hätte man sie der Dietrich direkt vom Augenlid gezogen. Ein paar Sekunden noch, und beide Augen blicken gleichermaßen groß, verträumt und sinnlich auf die Hand, die sich nun mit einem Kajalstift punktweise über die Lippen tastet.

Einmal aussehen wie ein Star, wie eine Titelbildschönheit, wie ein Topmodell – aus diesem Traum vieler Frauen hat die Designerin Isabella Wirth aus Wiesbaden ein Geschäft gemacht. Sie war in diese Marktlücke gestoßen, nachdem eine Freundin ihr bei Modeaufnahmen zugesehen und ihr hinterher gestanden hatte, wie häßlich sie sich vorgekommen sei angesichts der schönen Mädchen vor der Kamera. »Dich kriegen wir auch so hin«, hatte sie da gesagt und sich ans Werk gemacht.

Für tausend Mark stylt, schminkt, arrangiert und fotografiert sie nun ihre Kundinnen, bis ihre ehemals un-



FOTOS: KLAUS DRINKWITZ

Stunden dauerte die wundersame Verwandlung der Kinderpflegerin Carmen Holzbeck, bis Isabella Wirth zufrieden auf den Auslöser drückte

